► **von Ron Paul / Institute for Peace and Prosperity**

Militarismus und Militärausgaben sind überall im Ansteigen, die neue Kalter Krieg-Propaganda scheint sich auszuzahlen. Die neuen „Gefahren“, die aufgebauscht werden, bringen Militärkontraktoren und dem Netzwerk von Denkfabriken, die diese bezahlen, um Kriegspropaganda zu produzieren, große Gewinne.

Hier einige Beispiele:

In der letzten Woche gab die deutsche Regierung bekannt, dass sie 100 weitere „Leopard“-Panzer kaufen wird – ein Anstieg von 45% im Bestand des Landes. Deutschland hatte seinen Bestand an Panzern stark reduziert, nachdem das Ende des Kalten Kriegs das Ende jeder Gefahr einer sowjetischen Bodenoffensive in Europa bedeutete. [⇒ s. Artikel bei ZEIT ONLINE] [1] Die deutsche Regierung behauptet jetzt, dass diese 100 Panzer, die nahezu eine halbe Milliarde Dollars kosten werden, nötig sind, um auf die neue Konfliktbereitschaft Russlands in der Region zu reagieren. Macht nichts, dass Russland kein Land in der Region überfallen oder bedroht hat, und schon gar nicht ein Mitgliedsland der NATO.

Der Atombunker der Vereinigten Staaten von Amerika aus der Zeit des Kalten Kriegs unter **Cheyenne Mountain** **[2]** in Colorado, der in den 25 Jahren seit dem Fall der Berliner Mauer so gut wie außer Betrieb war, wird wiederbelebt. Das **Pentagon** **[3]** hat fast eine Milliarde Dollars budgetiert, um die Anlage auf ihre ehemalige Operationsstufe zu Zeiten des Kalten Kriegs auszubauen. Der US-Verteidigungskontraktor **Raytheon** **[4]** wird der hauptsächliche Nutznießer dieses Vertrags sein. Raytheon ist ein bedeutender Geldgeber für Denkfabriken wie zum Beispiel das "Institute for the Study of War" (**ISW** **[5]**), die andauernd Kriegspropaganda ausstoßen. Ich bin mir sicher, dass diese fetten Verträge einen guten Gewinn auf diese Investition erbringen.

Die NATO, die meiner Ansicht nach mit dem Ende des Kalten Kriegs abgeschafft hätte werden sollen, bekommt ebenfalls ihre eigene ungeheuer teure Aufstockung. Die Allianz gab 2010 ein neues Gebäude für das Hauptquartier in Brüssel in Auftrag, das 2016 fertiggestellt werden soll. Das Gebäude sieht wie eine scheußliche Kralle aus, und die Kosten dafür – sollte es jemals fertiggestellt werden - werden gut über eine Milliarde Dollars betragen. Das ist mehr als doppelt so viel wie ursprünglich budgetiert. Was für eine Verschwendung! Ist es wirklich überraschend, dass NATO-Bürokraten und Generäle ständig versuchen, uns mit Geschichten von einer neuen russischen Gefahr zu erschrecken? Sie müssen doch ihre Expansionspläne rechtfertigen!

❖ [6]**weiterlesen** [7]

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/content/krieg-bringt-hoehere-dividende-der-neue-militarismus-wer-profitiert?page=52#comment-0

Links
[1] http://www.zeit.de/politik/deutschland/2015-04/leopard-panzer-bundeswehr-von-der-leyen
[2] http://en.wikipedia.org/wiki/Cheyenne_Mountain_Complex
[3] http://de.wikipedia.org/wiki/Pentagon
[4] http://de.wikipedia.org/wiki/Raytheon
[5] http://en.wikipedia.org/wiki/Institute_for_the_Study_of_War
[6] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht
[7] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/krieg-bringt-hoehere-dividende-der-neue-militarismus-wer-profitiert